

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1980/10/14 11Os116/80, 13Os60/85, 10Os166/86

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 14.10.1980

#### Norm

SchG Art3 SchG Art67 Abs1 StGB §146 C3 StGB §153

#### Rechtssatz

Ein Scheck beinhaltet die stillschweigende Zusicherung des Scheckausstellers, daß eine bestehende Deckung nicht während des Postlaufs beseitigt wird oder - wenn zum Zeitpunkt der Begebung des Schecks noch keine Deckung vorhanden ist - daß spätestens zum Zeitpunkt der Einlösung eine solche durch mit Sicherheit zu erwartende Eingänge zu erwarten ist. Es muß sich dabei um echte und nicht durch (weitere) Scheckreiterei erlangte Deckung handeln.

# **Entscheidungstexte**

• 11 Os 116/80

Entscheidungstext OGH 14.10.1980 11 Os 116/80

Veröff: EvBI 1981/115 S 352

• 13 Os 60/85

Entscheidungstext OGH 30.05.1985 13 Os 60/85

Vgl auch; Beisatz: Wer (Barschecks) Schecks (an eigene Order) zur Einlösung vorlegt, bekundet damit bereits nach der Verkehrsauffassung stillschweigend (§ 863 ABGB) die Deckung des entsprechenden Kontos. (T1)

• 10 Os 166/86

Entscheidungstext OGH 07.07.1987 10 Os 166/86

Vgl auch; Beisatz: Täuschung über Tatsachen durch Einreichen ungedeckter Schecks. (T2)

# **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0072591

### **Dokumentnummer**

JJR 19801014 OGH0002 0110OS00116 8000000 002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$